

Covid-19 Pandemie 2020/2021/2022 Rückblick



Der zunächst letzte Auftritt des Kirchenchors erfolgte am 8. März 2020 anlässlich des Gottesdienstes in Leuggern. Aufgrund der durch den Bundesrat verhängten Massnahmen konnten danach keine gemeinsamen Proben im Probelokal und keine Auftritte in der Kirche mehr stattfinden. Infolge einer im Sommer 2020 entspannten Situation wurden die Massnahmen gelockert, die erste Probe nach dem vorübergehenden Lockdown erfolgte am Dienstag den 9. Juni unter Einhaltung der gegebenen Vorsichtsmassnahmen im Chorraum der Kirche Peter und Paul. Die Gottesdienste anlässlich des Patroziniums am 28. Juni, der Erstkommunion am 13. September und der Kirchweihgottesdienst am 18. Oktober konnten vom Kirchenchor begleitet werden.

Während die Neuinfektionen in den Sommermonaten verhältnismässig niedrig waren, sind diese mit dem Herbst wieder stark angestiegen. Der Probetrieb und Auftritte in der Kirche mussten bis auf weiteres eingestellt werden. Wie schon im Frühjahr 2020 wurden wiederum jeweils am Dienstagabend virtuelle Proben per Videokonferenz durchgeführt. Die Möglichkeit wird von etwa der Hälfte der Sängerinnen und Sänger wahrgenommen.

Basierend auf den aktuellen BAG Vorschriften und dem mehrheitlichen Wunsch der Sängerinnen und Sänger wurden am 11. Mai 2021 die gemeinschaftlichen Proben in der Kirche Leuggern wieder aufgenommen. Diese erfolgen wie gewohnt jeweils am Dienstagabend, 20 Uhr.



Die Teilnehmerzahl war auf 15 Personen beschränkt. Dies bedeutet, dass die Sopran und Alt Stimmen in zwei Gruppen aufgeteilt, jeweils alle 14 Tage zusammen mit Bass und Tenor proben. Um ohne Maske zu singen, ist eine Fläche von 25 m² und damit die entsprechenden Abstände pro Sängerin/Sänger einzuhalten.

Seit Samstag den 26. Juni waren Chorproben wieder ohne Personenbeschränkung möglich. (Quelle: BAG/ KKVL)



Die Maskenpflicht und die Einhaltung von 1,5 Meter Abstand wurden aufgehoben.

Das Singen in Gottesdiensten war neu auch in der Kirche wieder möglich. Die Maskenpflicht und die Einhaltung der Abstände wurden für Chormitglieder analog der Proben aufgehoben.

Die Sängerinnen und Sänger brachten weiterhin ihre eigenen Noten mit

Mit der Begleitung des Maria Himmelfahrt Gottesdienstes am 15. August in der Grotte Leuggern wurde der Normalbetrieb gemäss Jahresprogramm zunächst wieder aufgenommen.

Aufgrund der sich ende des Jahres erneut verschlechternden Lage und den vom Bundesrat beschlossenen Verschärfungen ist ein Singen nur noch für geimpfte und genesene bei gleichzeitigem Tragen der Maske möglich.

Am 21. Dezember beschlossen die in der Probe anwesenden Mitglieder an Weihnachten, dem 25. Dezember auf das geplante Singen im Gottesdienst zu verzichten.

Bis die Weisungen gelockert werden, bleiben die Proben vorläufig eingestellt.

Lockerung der Corona-Schutzmassnahmen

Ab Donnerstag den 17. Februar 2022 hob der Bundesrat die Corona-Schutzmassnahmen weitgehend auf. Die Zertifikats- und Maskenpflicht, mit Ausnahme des öffentlichen Verkehrs sowie Gesundheitseinrichtungen, entfallen.

Der Probetrieb wird ab Dienstag den 22. Februar, 20:00 im Probelokal Lupe wieder aufgenommen.

Virtuelle Gesangsprobe



Dank Convi-19 war nichts mehr wie es war. Doch lies der Chor sich davon nicht unterkriegen. Er ging der Zeit und beschloss gemeinsam im Rahmen einer Videokonferenz singen.

Den Mutigen gehört die Welt, aber... es funktioniert nicht. Das Programm priorisiert den zuerst Sprechenden und blendet die anderen aus und verhindert, dass in einem Meeting alle gleichzeitig sprechen.

Obwohl das mit dem Singen nicht so ohne weiteres verwirklicht werden konnte, beschloss die Runde dennoch sich jeweils am Dienstag zum virtuellen Kaffeekränzchen zu treffen.